Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 222. Mittwoch, den 23. September. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. September 1846.

Frau Gutspächter M. Fritze aus Gutkow, Herr Gutsbesitzer C. Heine aus Rokitten, log. i. Deutsch. Hause. Herr Landrath Winterfeld n. Frau Gemahl. a. Bütow, die Herren Kaufleute Thiel aus Braunsberg, Lauenhoven aus Johannisberg, Engelsberg aus Düsseldorf, Hornmorck aus Stockholm, Frau von Bülow aus Johannisberg, Herr Gutsbesitzer Tomsen aus Jeseritz, Herr Reg.-Rath Schlott aus Königsberg, Fräulein Dörffer aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Graf Manteufel aus Kurland, Reilger nebst Frau Gemahlin aus Bütow, die Herren Kaufleute R. Denzer aus Berlin, W. Weiler aus Heidingfeld, H. Thisen aus Mewe, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Laczewski aus Fidlin, Herr Wagenfabrikant Holstein aus Marienburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Rüger, Herr Kreissekretair Laube, Herr Gasthofbesitzer Raschner aus Conitz, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer v. Zielinski aus Czekanowo, v. Narzymski nebst Familie und Gefolge aus Czekanowo bei Straßburg, Herr Ober-Post-Sekretair Lange nebst Frau Mutter aus Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die in der Zeit vom 21. August bis einschließlich den 3. d. Mts. uns übergebenen Staats-Schuldscheine, sind mit den neuen Zins-Coupons versehen von Berlin zurückgekommen, und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung in Empfang genommen werden.

Danzig, den 21. September 1846.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Bekanntmachung für Seeleute.

Der Unterricht in der hiesigen **Elementar-Schifffahrts-Schule,** nimmt mit Donnerstag, den 1. October c., seinen Anfang. Diejenigen Seeleute, welche an diesem Unterrichte Theil nehmen wollen, müssen sich, mit ihren Führungszeugnissen versehen, vom obigen Tage ab, wegen ihrer Aufnahme bei mir melden.

Danzig, den 21. September 1846.

Königlicher Navigations-Director.
In dessen Abwesenheit:
F. Domke,
Navigations-Lehrer.

3. In der hiesigen Königlichen Provinzial-Gewerbeschule beginnt der neue Lehr-Cursus

Montag, den 5. October.

Diejenigen, welche diese Anstalt zu besuchen wünschen, haben sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Danzig, den 21. September 1846.

Der Director der Königl. Provinzial-Gewerbeschule.
Dr. Anger.

AVERTISSEMENT.

4. Aus den Königlichen Ramucker Forsten, an der flößbaren Alle belegen, sollen im Termine den 29. October c., Nachmittags 1 bis 6 Uhr im Gasthause des Herrn Herbst zu Allenstein circa

2500 Stück extra starke und starke Kiefern, Bau- und Nutz-Hölzer,

in einzelnen Jagen auch mit Mittelbauhölzern zum geringen Theile untermischt, in mehren Loosen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber können von der Beschaffenheit der Hölzer an Ort und Stelle sich überzeugen und die speciellen Licitations-Bedingungen in dem Geschäfts-Zimmer der unterzeichneten Oberförsterei zuvor einsehen, haben jedoch im Termine bei Abgabe ihrer Gebote den 4ten Theil des Kaufpreises als Caution zu stellen.

Ramuck bei Allenstein, den 19. September 1846.

Im Auftrage der Königlichen Regierung,
Königliche Oberförsterei.

Literarische Anzeigen.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Der bewährte Arzt für Unterleibs-Kranke.

Guter Rath und sichre Hilfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blut-Andrang

nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von Dr. E. Fränkel. — 8. Geh. $7\frac{1}{2}$ sgr.

6. In der Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Danzig durch **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. zu beziehen:

Bericht

von der

Heilung der Frau Marnitz

in Berlin

durch Somnambulismus,

unter Beistand des Magnetiseurs Herrn Neuberth,

nebst einer Einleitung

über die Natur und den Zweck des Somnambulismus

von

Dr. Al. Schmidt.

Preis 12 sgr.

Anzeigen.

7. **Dienstag, den 22. September 1846,**

fährt das letzte Dampfboot vom Johannisthore um 5 Uhr und v. Fahrwasser um 6 Uhr Abends nach dem Johannisthore und

Mittwoch, den 23. September 1846,

hören die Fahrten um 6 Uhr Morgens auf und fährt das erste Dampfboot um 7 Uhr Morgens vom Johannisthore.

8. Zum 1. October steht meine Musik-Unterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit.

E. A. Rokicki,

Hundegasse Nro. 273.

9. Ein Lehrling fürs Materialgeschäft wird gesucht Tischlergasse No. 601.

10. 5000 Rthlr. sollen zur ersten Stelle hypothekarisch bestätiget werden vorstädt. Graben No. 2084. Litt. D.

11. Für die **Aachener und Münchener Gesellschaft** werden Versicherungen gegen Feuersschaden auf Gebäude, Mobilien, Waaren rc. zu **festen billigen Prämien** abgeschlossen durch den Haupt-Agenten H. A. Kupferschmidt.

Comtoir, Hundegasse 244.

12. Auf ein 1840 im devastirt. Zustande für 7000 Rtlr. erkauft. Gut, das nur 40 Rthlr. Abgab. 23 Huf. gut. Acker u. Wies. hat, 21000 Rtlr. tarirt, in d. Nähe u. in best. Cultur ist, werd. 500 Rtlr. hinter 3500 Rtlr. unt. Adr. W. D. im Int.-C. gesucht.

13. Mondtag, den 5. October c., werde ich den Confirmanden-Unterricht wieder anfangen. Fromm.

14. Gewerbeverein.

Donnerstag, den 24. September, Abends 6 Uhr, findet pünktlich der Anfang der General-Versammlung zur Wahl des neuen Vorstandes, Rechnungslegung und Erledigung anderer wichtiger Angelegenheiten statt. Wenn die verehrlichen Mitglieder recht früh und zahlreich zur General-Versammlung erscheinen, wozu sie hiermit dringend eingeladen werden, so wird die Gewerbe-Börse um 7 Uhr beginnen können.

Der Vorst. d. Danz. Allg. Gewerbe-Vereins.

15. Die Ziehung der 3ten Klasse 34ster Lotterie beginnt am 29. d. M., und ersuche ich die Spieler, ihre Loose vor der gesetzlichen Verfallzeit zu erneuern.

Rotzoll.

16. Die Spenden aus der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges können Donnerstag, d. 24. u. Freitag, d. 25. d. M., in dem Hause Jopengasse 743., eigenhändig von den bestimmten Personen, und zwar Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 21. September 1846.

Die Verwalter der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges zum Besten nothleidender Menschen.

F. W. v. Frantzius. Albrecht. C. R. v. Frantzius.

17. Das seither im Dominikspeicher betriebene Speicherwaaren-Geschäft wird unter der Firma: Matthieu Success. für meine alleinige Rechnung fortgesetzt. C. F. Saltzmann.

18. Eine Gouvernante die auß. d. Element.-Wissenschaften auch i. Französischen u. d. Musik Unterricht geben kann, wird f. d. 11-jährige Tocht. ein. Gutsbesitz. der Graudenzer Geg. ges. Gute Zeugn. od. Empfehlg. sind bei angenehmer Persönlichk. erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt zwischen 11 u. 1 Uhr der Hauptmann Hennig, Pfefferstadt 229.

19. Tanz-Unterricht-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß vom 1. October ab der Tanz-Unterricht, sowohl in wie außer dem Hause von mir beginnt. Die resp. Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, ersuche ich ergebenst um Rücksprache in meiner Wohnung, Breitgasse 1196., (der Zwirngasse gegenüber) wo ich täglich Morgens von 8 bis 10 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr anzutreffen bin.

R. Birch.

20. Ein guter alter Ofen wird zu kaufen gesucht. Nähere Nachricht wird ertheilt Hundegasse No. 308.

21. ☞ Das Melde-Bureau Röpergasse 462. weiset tüchtige Reinmacherinnen nach.

22. Um mein Lager Gold- und Silberwaaren bis zum 1. October gänzlich zu räumen, wird mit dem Ausverkauf unter dem Kostenpreise fortgefahren.
D. W. Lohmann, gr. Wollwebergasse No. 550.

23. Heute Ab. schön gek. Butterfisch a Port. 2½ sgr. i. d. 2 Flaggen a. Frauenth.

24. ☞ Ein zuverlässiger junger Mensch, der schön schreibt u. d. best. Zeugn. bes., s. e. Unterkomm. als Schreiber od. Diener b. e. anständigen Herrn. Näh. d. d. Gesinde-Vermietherin Zelonka, Sandgrube u. Adr. A. B.

25. Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle in der Wirthschaft oder in einem Laden. Zu erfragen Tobiasgasse No. 1546.

26. Mein Comtoir und Wohnung ist von der Langgasse No. 408. nach dem Langenmarkt No. 485., neben dem Englischen Hause, verlegt
Danzig, den 22. September 1846. C. W. Lengnich.

27. Die Güter Carlikau und Schmierau, welche 1½ Meile von der Stadt Danzig an der Ostsee, neben dem Badeort Zoppot liegen, sollen
den 19. October 1846, Vormittags 11 Uhr,
in dem herrschaftlichen Hause auf Carlikau auf 12 bis 18 Jahre, aus freier Hand, verpachtet werden.

Diese Güter enthalten mit Einschluß mehrerer Pertinenz-Stücke, in den zur Verpachtung kommenden Flächen 580 Morgen (Preuß. Maaß) nutzbares Land, werden jedoch ohne Inventarium und nur mit der diesjährigen Crescenz verpachtet u. es kann die Uebergabe nach Belieben erfolgen.

Durch Eintheilung des Ackers in Schläge, die seit mehreren Jahren geführte Fruchtwechsel-Wirthschaft mit Stallfütterung verbunden, sind die Aecker in guter Cultur, auch sind die Wohn- und Wirthschafts-Gebäude sämmtlich in gutem baulichen Zustande.

Nähere Nachricht über diese Güter, sowie über die Pachtbedingungen giebt auf portofreie Anfragen der Oeconomie-Commiss. Zernecke, in Danzig Johannisgasse 1363. wohnhaft.

28. Ein zuverlässiger Handlungsgehilfe für's Material- und Eisen-Geschäft sucht sobald als möglich ein Engagement. Näheres bei Herrn F. Märtens, Scharrmachergasse No. 1977.

29. Drehergasse 1341. werden Glaçee-Handsch. in all. Farben gewaschen und gefärbt, sowie Blonden gewaschen. Daselbst werden auch Lehrlinge angenommen.

30. Ein junges gebildetes Mädchen wünscht unter billigen Bedingungen eine Stelle im Laden. Zu erfragen Fleischergasse No. 150. 1 Tr. hoch.

31. Die bei mir z. Färb. geg. Zeuge bitte ich bei Verlust des Anrechts b. Sonnabend, d. 26. abzuholen: auch ist das. 1 Presse z. verk. Korsch, Heil. Geistg. 921.

32. Die höchsten Preise für rohes Talg zahlt O. Fichtner, Heil Geistg. 1000.

33. Ein Bursche der Tischler werden will, melde sich Frauengasse No. 853.

Vermiethungen.

34. Legenthor 314. s. m. St. mit Zubeh. geth. o. im Ganz. m. o. o. Meub. z. v.

35. Neugarten No. 527. ist eine Wohnstube, Alkoven und Kammer, vollständig meublirt, nebst Eintritt in einen schönen Garten, an einzelne Herren, von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.
Das Nähere zu erfragen Schwarze Meer No. 351.
36. Breitegasse 1201. ist ein Zimmer mit Meub. auch mit Beköstig. zu vermieth.
37. Beutlergasse No. 622. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
38. Hl. Geistgasse No. 924. ist 1 Stube u. Kabinet m. Meubeln zu vermiethen.
39. Schmiedegasse No. 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
40. Hundeg. 304. ist 1 meubl. Saal mit Nebenst. zu verm., zu erfr. zw. 1 u. 3.
41. Krahnthor 1183. ist die erste Saal-Etage nebst Küche, Kammern zu verm.
42. Schnüffelmarkt No. 634. sind 4 Stuben, Küche und Boden zu vermiethen.
43. Holzmarkt, Töpfergassen-Ecke No. 80., ist eine meubl. Stube nebst Entré, nach dem Holzmarkt, an einzelne Herren zu vermiethen.
44. Pfefferstadt No. 192. ist die Saal-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Boden und Holzgelaß von October c. ab zu vermiethen; zu erfragen daselbst.
45. Langgasse No. 395. ist eine Hangestube nebst Kabinet mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
46. Schnüffelmarkt No. 709. ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen, welche nach Convenienz entweder sofort oder zu Neujahr bezogen werden kann; für die Zeit bis zum 2. April k. J. kann noch ein 4tes Zimmer dazu gegeben werden.

Auctionen.

47. Freitag den 25. September d. J. werde ich im heiligen Geist-Hospitale hieselbst, auf den Antrag der Herren Vorsteher,
Einige Silbergeräthe, 1 Taschen- und 1 Tischuhr, 1 Piano, 1 Kleidersecretair, 1 Schreibkommode, mehrere Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettgestelle Betten, Frauenkleidungsstücke, und Küchengeräthe öffentlich versteigern.
J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Montag, den 28. September c., sollen auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Pick, Frauengasse No. 832. an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden.
Silberne Zylinder- u. Spindeluhren, goldene Ringe, Tuchnadeln und andere Schmucksachen, silberne Löffel, 1 Schützen-Muskete, viele Röcke, Frocks, Mäntel, Sackröcke u. Beinkleider in Duffel, Buckskin und Tuch, seidene, Kameletts-, wollene u. kattunene Kleider u. Mäntel, Pelze, Tücher, Tuch, Leinewand u. Kattune in Abschnitten, Handtücher, Gardienen, Tischzeug, Bett- u. Leibwäsche, p. p.
J. T. Engelhard, Auctionator.

49. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien sollen

Donnerstag, den 1. October c., Mittags 12 Uhr, auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction zu Langefuhr.

50. Donnerstag, den 24. September d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen zu Langefuhr im Gasthause „der Stern" auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

3 gr. Spiegel, 1 polirter Kleidersecretair, 1 Sopha, polirte Sopha-, Spiegel- u. Waschtische, Sopha- u. Kinderbettgestelle, 1 Glasschrank, Gartenbänke, gestrichene Tische, Schildereien, bronz. Armleuchter und Lampen, messing. Theemaschinen, baiersche Bierkrüge, Porzellan, kupferne, eiserne u. hölzerne Küchen- u. Hausgeräthe, Illuminationslampen, 1 Kettenhund nebst Bude pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

51. Montag, den 28. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich in dem an der Weichsel belegenen Gasthause „der Siegeskranz"

18 gute Arbeitspferde und
ein großes neues Kammrad

freiwillig meistbietend verkaufen

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

52. Freitag, den 2 October c., Morgens 9 Uhr, sollen im Hause Fischmarkt No. 1597. folgende vorzüglich erhaltene Mobilien öffentlich versteigert werden:

2 gr. Spiegel, 1 mahag. Cylinder-Bureau, 1 Servante, 1 Schreibsecretair, 2 Sophas, 1 Chiffoniére, Spiel-, Sopha- und Nähtische, dito Stühle, gestrichene Schränke, Bettgestelle, Kommoden, Waschtisch, 1 Parthie Haus- und Küchengeräthe und sonstige nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

53. **Poudre de Chine von Vilain & Co. in Paris.**

Untrügliches Mittel, binnen 2 bis 3 Stunden eine schöne dauernde schwarze oder braune Farbe, den verbleichten grauen oder rothen Haaren zu geben. In Flaschen a 1⅓ Rthlr. und 20 Sgr. allein zu haben bei E. E. Zingler.

54. Frische große Pommeranzen, Citronen zu 1 bis 2 sgr., hundertweise billiger, Astrachaner kl. trockne Zuckerschotenkerne, Jamaica-Rum die Bouteille 10 sgr., feinstes Salat-Oel, Oliven, ital. Castanien, Cayenne-Pfeffer, Sardinen, Erbsen und Trüffeln in Blechdosen, echten Pariser Estragon-Essig, alle Sorten beste, weiße Wachs-, Palm-, Stearin- und echte, engl. Sperma-Ceti-Lichte, erhält man bei J. Jantzen, Gerbergasse No. 63.

55. Neue **Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** s. in all. Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

56. Ein zweithüriges Kleider- und Linnenspind, 8 engl. Kupfer (Seestücke) und eine steinerne Tischplatte, 46 Zoll lang, 29 Zoll breit und 2½ Zoll dick, rheinländ. Maaß, ist zu verkaufen Hundegasse No. 328.

57. In der Heerings-Niederlage Ankerschmiedegasse No. 172. soll

eine Parthie Norwegischer Heeringe (kleine und große)

geringer Qualität für Rechnung Auswärtiger à tout prix verkauft werden.

Fewson & Co.

58. **Anti-Perückenmittel.**

In all Fäll. von Kahlköpfigkeit, von Schwäche u. Ausfall. der Haare hat sich diese Haaressenz, in Verbind. mit d. Haarbelebungs-Pommade, als unübertrefflich bewährt. In England wird sie weit u. breit angewendet u. als ein Wundermittel gepriesen. Schon in kurz. Zeit wird die Wirkung auffallend bemerkbar. Das Mitt. heilt radikal u wirkt conservativ. Der überaus feine Geruch ist eine angenehme Zugabe der kräftig. Wirkung. Essenz u. Pommade von 10 Sgr. an, jedes, zu haben Naueng 902.

59. Baumwoll. Regenschirme von **20 sgr.** für Kinder von **15 sgr.** an, sowie seidene Regenschirme von **2⅓ rtl.** an bis zu den feinsten **Patentschirmen** empfiehlt in reicher Auswahl die **Schirmfabrik** von **F. W. Dölchner,** Schnüffelmarkt 635.

60. Eine grün gestrichene Gartenbank für 5 Personen, mit festem Auftritt für die Füße, ist Schnüffelmarkt No. 633. zu verkaufen.

61. So eben empfing einige Parthieen feine ächte Havannah-Cigarren und empfiehlt solche bestens

Samuel S. Hirsch, Jopengasse 594.

62. Ein Kanarienvogel nebst Käfig ist zu verk. gr. Mühlengasse 320. parterre.

63. Ein Sophatisch, 1 Nähtisch und 6 Rohrstühle st. Poggenpf. 387. z. Vk.

64. Eine messingene 3-armige zu Gas einzerichtete Hängelampe ist Wollwebergasse No. 543. billig zu verkaufen.

65. Eine große starke Verdeck-Droschke ist zu verkauf. Breitg. 1058. im Stall.

66. Zwei große Kastanienbäume u. einige hundert Ellen Wintergrün sind in der Sonne am Jacobsthor billig zu verkaufen

67. Rähm 1627. ist 1 fast neuer B. H.-Mant. u. schön. Ob.-Rock b. z. verk.

68. Pfefferstadt 132. ist 1 starkes birkenes Sophabettgestell zu verkaufen.

69. 3-blätt. Königsmyrthe ist zu verkaufen altst. Graben 1293.

70. Beste echte Wachs-, Warschauer Stearin- und Motard's künstliche Wachslichte zu den billigsten Preisen, sowie auch eine neue Art vorzüglich schöner weißer Talglichte mit doppelt gedrehtem Spaardochte, à 6 Sgr. pro ℔, empfiehlt aus seiner Fabrik: 1sten Damm, und Niederlage: Langenmarkt

E. G. Gamm.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 222. Mittwoch, den 23. September 1846.

71. Zwölf Stühle mit Einlegekissen, 4 Betträhme, ein Spiegel und 2 Kinder-Bettgestelle sind Pfefferstadt No. 192. zu verkaufen.

72. **Fenstervorsätze und Wachsparchend** empfiehlt G. Renné, Langgasse No. 402.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Helene Florentine Nitsch geb. Feldtmeyer zugehörige, in der Höheschen Dorfschaft Praust unter der Dorfs-No. 56 und No. 31. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, bestehend in einem Wohnhause, einem Viehstalle, einem Schweinestalle und einem Obst- und Gemüse-Garten mit einem Flächen-Inhalt von 1½ Morgen culmisch, abgeschätzt auf 1247 Rthlr 17 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. December 1846, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

74 Nothwendiger Verkauf.

Das dem Schlossermeister Johann Philipp Merten gehörige Grundstück in der kleinen Hosennähergasse No. 3. des Hypothekenbuchs und No. 871. der Servis-Anlage, abgeschätzt auf 1950 rtl. 16 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 23. (drei und zwanzigsten) December 1846, Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachts-Gerechtigkeit des zu Grünhoff belegenen, dem Erbpachtsbesitzer Leopold Alexander Benedix zugehörigen, Grundstücks, welches zu 4 pCt. auf 6529 rtl. 17 sgr. 6 pf., zu 5 pCt. auf 5224 rtl. 15 sgr., zu 6 pCt. auf 4369 rtl. 20 sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe

am 29. April k. J., Vormittags 11 Uhr,

im herrschaftlichen Hofe zu kl. Katz an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiemit vorgeladen.

Neustadt, den 2. September 1846.

Patrimonial-Gericht Klein-Katz.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 18. bis incl. 21. September 1846.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $182\frac{14}{17}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $62\frac{23}{30}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	$118\frac{5}{6}$	—	$1\frac{1}{4}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	128—132	—	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$164\frac{1}{6}$–$182\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$61\frac{23}{30}$	—	1	—	—	—
II. Vom Lande: d.Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt vom 16. bis inclusive 18. Septber. 1846 u. nach Danzig bestimmt

600 Ctr. Zink.
2030 Stck. fichtene Sleepers.
2955 " " Rundholz.
2740 " " Balken.
24 " eichene "
$146\frac{1}{2}$ Last " Bohlen.
108 " " Stäbe.
39 Schock " "

Angekommene Fremde d. 21. Septbr. 1846 mit dem Dampfschiff „Gazelle" v. Königsberg.
Herr Fähndrich von Schmeling, Herr Student Kowalski, Herr Zimmergeselle Bathge aus Königsberg, Herr Kassirer Engermann aus Danzig.